

Lions-Club unterstützt Dorfmeister

1800 € für Herbeder Imageprojekt

Mit einem Scheck über 1800 € unterstützt der Lions-Club Herbede/Sprockhövel den Bürgerkreis Herbede und sein Dorfmeister-Projekt. Gestern überreichte Thomas Schröder vom Lions-Club in der Volksbank die Summe an Gerd Sauer und Gerald Thorlümke vom Verein Bürgerkreis Herbede und an Dorfmeister Artur Goltz. Dessen Stelle konnte der Verein für ein Jahr sichern, um „Herbedes Hausmeister“ aber dauerhaft zu beschäftigen, ist der Bürgerkreis auf Spenden angewiesen. Artur Goltz soll vor allem das Bild Herbedes nach außen verbessern, zum Beispiel, indem er die Straße sauber hält und als Ansprechpartner zu Verfügung steht.

POLITIK & PARTEIEN

CDU erklärt Haushalt

Die CDU-Fraktion im Rat lädt ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum neuen kommunalen Finanzmanagement am Freitag, 10. Februar, 16 Uhr, im Hotel Specht, Westfalenstraße 104. Anmeldung dazu bei der CDU-Fraktion (☎ 581 10 93) oder unter ☎ 2 16 42.

Das neue System, das den Haushalt und die Folgen kommunaler Entscheidungen transparenter machen soll, wird in Witten die traditionelle kameralistische Haushaltsführung in den nächsten Jahren nach und nach ablösen.

Referent und Gesprächspartner ist Christoph Tesche, 1. Beigeordneter und Kämmerer der Stadt Recklinghausen.

Grüne & Asyl

In Reaktion auf das „Fest der Solidarität“ vom 21. Januar tritt auch die Grüne Jugend Witten für eine Ausweitung des Grundrechts auf Asyl sowie für uneingeschränkte Menschen- und Bürgerrechte für Migranten ein. Die Jugendorganisation bedauert in einer Stellungnahme die beschränkten Rechte von Asylbewerbern bei Wahlen, in ihrer Bewegungsfreiheit und bei der Arbeitsaufnahme. Migranten sollten die gleichen arbeitsrechtlichen Möglichkeiten haben wie deutsche Staatsbürger, den gleichen arbeitsrechtlichen Schutz und die gleiche betriebliche Mitbestimmung fordert die Grüne Jugend Witten.

CDU-Treff Heven

Zum ersten „CDU-Treff Heven“ am Sonntag, 5. Februar, von 10.30 bis 12.30 Uhr im Vereinsheim des TuS Heven 09, Haldenweg 2, lädt der Ortsverband der Christdemokraten ein. Mitglieder und interessierte Bürger sind willkommen. Zukünftig soll dieser Treff jeden ersten Sonntag im Monat stattfinden.

Mehrgenerationen

Die CDU-Kreistagfraktion hat das von der Bundesregierung angestoßene Thema „Mehrgenerationen-Familie“ aufgegriffen und bittet nun die EN-Kreiverwaltung, Überlegungen dazu anzustellen, „damit auch im EN-Kreis“, so CDU-Fraktionschef Paul Frech, „das löbliche Modell Mehrgenerationenhäuser“ umgesetzt werden könne.

Heiraten im Schloss und auf dem Schiff immer gefragter

Schon gut ein Drittel aller Trauungen an ungewöhnlichen Orten

Witten bleibt ein beliebtes Pflaster für Hochzeiten.

Zwar war 2005 ein leichter Rückgang gegenüber dem Jahr zuvor zu verzeichnen. Doch den führt das Standesamt auf die lange Baustelle in der Ruhrstraße zurück. Insgesamt gaben sich 647 Paare das Ja-Wort. Die Zahl der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften blieb mit drei Beurkundungen konstant.

Immer öfter wählen Brautpaare einen besonderen Ort für ihre standesamtliche Trauung. Heiraten außerhalb der Amtsstuben - das ist seit sieben Jahren in Witten möglich. Heute stehen mit Schloss

chenende sein. So kann man sich von April bis September auch samstags trauen lassen.

Eine gefragte Adresse ist Witten für auswärtige Brautleute. Ihr Anteil stieg im vorjahr auf über 35 Prozent. Besonders das Serviceangebot bei Trauungen auf Schloss Steinhausen, Haus Herbede, Haus Witten und dem Fahrgastschiff „Schwalbe“ erfreut sich nach Angaben der Stadt wachsender Beliebtheit.

Den schönsten Tag im Leben lassen sich die Heiratswilligen etwas kosten. Neben Gebühren für die Eheschließung werden folgende Kosten fällig: Die Anfahrt des Standesbeamten zum Haus Herbede, zur „Schwalbe“ und zum Schloss Steinhausen berechnet die Verwaltung mit 130 Euro, zu Haus Witten mit 40. Hinzu kommen die Raummieten. Haus Herbede nimmt 30 Euro, Haus Witten 50, Schloss Steinhausen 40. Auf der Schwalbe, wo seit 2005 bei einer Fahrt durchs Ruhrtal die Ringe getauscht werden, betragen die Kosten 115 Euro je Stunde

» Infos Stadt Witten: ☎ 581-3401 bis -3409, Stadtwerke ☎ 9173 303 oder 9173 600, Kulturforum ☎ 581-2432, Schloss Steinhausen ☎ 59 99 90 und Freizeitzentrum Kemnade ☎ 20120.



Das Ja-Wort gaben sich Roger und Anja Gottsknecht am 8. September auf der Schwalbe.

Steinhausen, Haus Herbede, Haus Witten und der „Schwalbe“ vier ungewöhnliche Trauplätze zur Auswahl. Dort stieg die Zahl der Eheschließungen auf 232. Ein Grund dürfte das erweiterte Angebot am Wo-

Jakob hat ein neues Zuhause

Sprechende Rabenkrähe der Hüllbergschule wurde eingefangen



Lebt jetzt in Hattingen: die sprechende Rabenkrähe Jakob.

Foto: Bernd Böhmer

Von Susanne Schild

Die sprechende Rabenkrähe an der Hüllbergschule (wir berichteten) hat ein neues Zuhause gefunden. Thorsten Kestner, Tierheim-Chef und Wildvogel-Experte, hat den schwarzen Vogel mit 30 anderen gefiederten „Spezialfällen“ in seiner Großvoliere in Hattingen untergebracht.

Die Rabenkrähe, die gesundheitlich äußerst fit sei und erstaunlicherweise ganze Sätze sprechen könne - „Lass mich rein“ und „Ich habe Hunger“ -, habe sich bereits

mit einer zahmen Krähe aus Düsseldorf angefreundet, sagt Kestner. Der Vogel vom Rhein könne aber nur „Hallo“ sagen.

Die Wittener Rabenkrähe zu erwischen, erwies sich als äußerst schwierig. Als Kestner mit Käschner anrückte, standen bereits hunderte Kinder, Lehrer und ein Kamerateam des WDR auf dem Schulhof Spalier. Die gewitzte Krähe aber hüpfte immer davon. Einen Tag später wollte er das Feder- und Schwanzgefieder mit dessen Lieblingspeise (Ei) überrumpeln. Die offenbar frühere Besitzerin kam dem Vorsitzenden des Tier-

heims Witten, Wetter, Herdecke aber zuvor. „Jakob, komm her“, sagte sie. Schwupps, saß die Krähe auf ihrer Schulter.

Mitnehmen durfte Kestner das Tier trotzdem - der von Menschen aufgezogene Schwarmvogel kann gefährlich werden.

Nun muss Jakob all das lernen, was er bislang nicht kann: Den Warnruf vor einem Greifvogel zum Beispiel oder wie man einen Regenwurm aus dem Boden zieht. „Wild“ wird er von ganz alleine - indem er sich an den anderen Vögeln orientiert. In einem Jahr wird er dann ausgesetzt.

Auf der Suche nach Gelassenheit

Stottern macht sprachlos und einsam: Hendrik, Petra und Peter nehmen an Therapie von Hans Liebelt teil, um irgendwann einmal ihren Alltag zu meistern

Von Susanne Schild

Peter stemmt die Hände in die Seiten und fragt: „Können Sie mir sagen, wie spät es ist?“ „Klar, 17 Uhr“, lautet die unpektakuläre Antwort. Für Peter aber war dieses Gespräch eine Sensation: Er hat sich getraut, einen Fremden anzusprechen, und dabei nicht gestottert.

Zusammen mit Hendrik (29) und Petra (30) läuft der 25-Jährige über die Bahnhofstraße. Hans Liebelt begleitet sie. Der 50-Jährige ist Stotterer-Trainer: „Ich habe früher so stark gestottert, dass ich oft gar keinen Ton herausbekommen habe“, erzählt er. Heute aber sei er „flüssig“. Der Hager entwickelte eine Therapie, die nicht auf den schulischen Kenntnissen der Logopädie aufbaut, sondern mit Meditation, Entspannen und Überwinden



„Stottern kann man abtrainieren“, sagt Hans Liebelt.

zu tun hat: Stottern ist keine Krankheit, keine Muskelschwäche oder Fehlentwicklung. Schuld hat die Psyche. Weil man Angst hat und gehemmt ist, stottert man. Diese Reaktion will Hans Liebelt abtrainieren. Und das klappt am besten mit dem Sprung ins kalte Wasser.

Hendrik Wunderlich aus Herdecke wusste zwei Tage lang, dass er der Reporterin etwas über seine Sprachprobleme erzählen soll. Das Herz schlägt ihm bis zum Hals. Er atmet tief ein und aus und irgendwann kommt auch ein Satz: „Ich bin Stotterer.“ Langsam erklärt er, dass früher sein Zwerchfell blockierte, weil er Angst hatte. Mit dem Erwachsenwerden kamen diese „Angstschocks“ häufiger. Nun studiert er und muss bald Referate vor einem großen Publikum halten und weiß: Das schaffe ich nicht. Also geht er zu Hans Liebelt.

Bei ihm lernte er verschiedene Atemtechniken, um das Zwerchfell zu entspannen: Sich auf das Zwerchfell zu konzentrieren, die Hände in die Hüften zu stemmen und „im Schlafrhythmus“ zu atmen. Ein, aus, Pause. Am effektivsten sind unvermittelte Sprechsituationen. Den Polizisten ansprechen oder nach der Uhrzeit fragen. Oder, als Kurs-Höhepunkt, ein Interview im Radio geben. Und merken: Man kann seinem Gegenüber durchaus etwas Geduld abverlangen. Es ist



Alltagsgespräche sind für Stotterer eine Herausforderung. Hier fragt Hendrik (re.) Peter nach der Uhrzeit - und zwar ohne sich zu verhaspeln. Fotos Werner Liesenhoff

nicht schlimm, sich zu verhaspeln. Zumindest besser, als sich ganz in sein Schneckenhaus zu verkriechen.

Petra wäre diese Variante am liebsten. Eine überbetriebliche Ausbildung zur Floristin hat die 30-Jährige absolviert, sich aber nie getraut, zu einem Vorstellungsgespräch zu gehen, also nie gearbeitet. Wenn man sie anspricht, braucht Petra lange, bis sie antwortet. Dabei geht es doch: Wenn sie unbemerkt etwas sagt, plappert die hübsche Blondine unbefangen drauf los.

Peter hat schon mehrere gescheiterte Therapien hinter sich. Und zwei Hochschulstu-

dien abgeschlossen. Bald hat er wieder ein Vorstellungsgespräch. Allein bei dem Gedanken daran würde er am liebsten weglaufen. „Bei manchen Gesprächen habe ich fast kein Wort rausbekommen und die Firma mit einem unglaublich schlechten Gefühl verlassen.“ Genommen wurde er nicht.

Seine persönliche Horrornovision kennt der Kölner aus einem Spielfilm über Stotterer. Da verdient der Hauptdarsteller sein Geld mit dem Zusammenschrauben von Kugelschreibern in Heimarbeit. Um sich mitzuteilen, nutzt er vorgeschriebene Schilder. Auf die Sprache hat er ganz verzichtet.

Stotter-Therapien

Stottern tritt verstärkt unter Stress auf, weil die Koordination zwischen der Atmung und Stimmbildung an den Stimmbändern blockiert wird. Betroffen sind über eine Million Deutsche. Therapien gibt es viele, wie die Logopädie für Kinder, Sprachheilpädagogik, Psychotherapie und suggestive Verfahren für Erwachsene. Hans Liebelts Training wird auch in Witten angeboten. Info: ☎ 02334/50 28 10, www.stotterer-training.de. Die Kosten (1800 € für ein Jahr) trägt meist die Krankenkasse.

Wirtschaft soll Kontakte ausbauen

Witten und seine Partnerstädte interessiert

Mit dem Ausbau der wirtschaftlichen Kontakte zu Wittens Partnerstädten hat sich ein Runder Tisch im Rathaus beschäftigt. Die Wittener Partnerschaftsvereine trafen sich mit Vertretern der Stadt, um die Aktivitäten für das neue Jahr zu besprechen.

Nach Einschätzung von Bürgermeisterin Sonja Leidemann gibt es in Witten und den Partnerstädten - hauptsächlich in Russland, Polen und Israel - großes Interesse am Ausbau wirtschaftlicher Beziehungen. Das bestätigte Dr. Hans-Peter Merz von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bochum, der als Gastreferent eingeladen war. Merz sprach sich dafür aus, bei den hiesigen Firmen das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass wirtschaftliche Kontakte zu anderen Ländern für sie interessant sein könnten. Bei der Vermittlung von Kontakten und dem Empfang von Delegationen sagte Merz die Unterstützung der IHK zu.

Die Partnerschaftsvereine bieten den Wittener Firmen an, das städtepartnerschaftliche Netzwerk zu nutzen. Sie sind bereit, in Zusammenarbeit mit dem Büro für Städtepartnerschaften im Referat der Bürgermeisterin eine Vermittlerrolle zu übernehmen. Ansprechpartnerin ist Brigitte Koch unter ☎ 581-1005.

Potenziale entfalten

Für Frauen, die mehr Zufriedenheit und Erfolg im Beruf suchen, bietet die Regionalstelle Frau und Beruf vom 1. März bis 17. Mai im Mütterzentrum, Breite Straße 74, das Seminar „Berufliche Potenziale entfalten“ an. Das Seminar läuft immer mittwochs von 19.30 bis 22 Uhr (10 Termine). Die Kursgebühr beträgt 70 €.

Dozentin Simone Gilles will die Teilnehmerinnen darin unterstützen, ihre beruflichen Träume zu entdecken und zu verwirklichen. „Sie können erfahren, wie Sie realisierbare Ziele herausfinden und wie Sie erste Schritte in die neue Richtung gehen können.“ Anmeldung: ☎ 581-1621

OG Vormholz öffnet Türen

Natürlich wird die Offene Ganztagschule Vormholz nicht erst jetzt eröffnet, wie am Donnerstag versehentlich gemeldet wurde. Seit anderthalb Jahren ist die OGS mit 46 Kindern schon am Start. Richtig ist, dass sie am Donnerstag ihre Türen für interessierte Schulanfänger und deren Eltern öffnet. Von 16 bis 18 Uhr können sie sich die Räumlichkeiten und eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaften ansehen. Schulleitung und Elternrat beantworten alle Fragen zum Ganztag.

Karnevalsdisco für Kinder

Eine Karnevalsdisco für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren findet am Freitag, 24. Februar, von 15 bis 17.30 Uhr im Schwedenheim, Herdecker Straße 109, statt. Die lustigsten Kostümierungen werden prämiert. Anmeldung: ☎ 624 76.

windsor. AIRFIELD Für Sie MANIÈRE Ruhrstraße 10 58452 Witten Für Ihn 02302/27 43 00

Laurèl ORWELL CAMBIO RENÉ LEZARD MARCCAIN

Frühjahr-/Sommer-Kollektion 2006 - Neu eingetroffen! Sehen und Staunen Sie! - Wir laden Sie ein!

JACQUES BRITT vanLaack DORIS HARTWICH VENTURO RENÉ LEZARD ALBERTO JOOP! MEN'S BODYWEAR